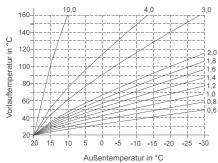
## **DDC-Regel** U N I T

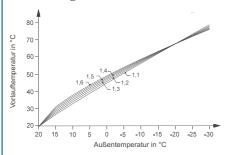
## RU 52 ... RU 57



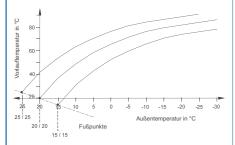
## Steigung



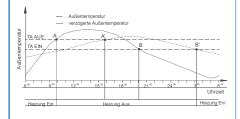
## Krümmung



## Fußpunkt



## **Komfort-Hauswart**



## Einführung

Die **DDC-Regel** U N I Ts RU 52..57 sind digitale Heizungsregler in Kompaktbauweise für die außentemperaturgeführte Vorlauftemperaturgeglung in Heizungsanlagen.

Die **DDC-Regel** U N I Ts RU 52...57 sind sowohl bei Kesselanlagen als auch im Fernwärmebereich einsetzbar. Sie bieten eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten in öffentlichen Gebäuden, gewerblichen Betrieben oder Büros wie auch im Privathaus.

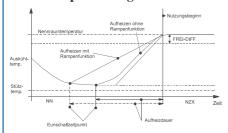
Die **DDC-Regel** UNITs RU 52..57 besitzen eine Reihe von Grundfunktionen und eine Vielzahl extra aktivierbarer Zusatz- und Servicefunktionen zur Anpassung an die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen sowie energiesparende Adaptions- und Selbstlern-Funktionen. Der Dialog ist einfach, die Bedienung übersichtlich.

## Merkmale

- **Digitale Heizungsregler** für Wandmontage und Schaltschrankeinbau. Regelung von bis zu 4 Heizkreisen, 2 Kessel- bzw. Fernwärmevorregelkreisen und 2 Brauchwasser- kreisen (max. 4 Regelkreise insgesamt)
- **Bedarfsabhängige Regelung von 1- und 2-Kesselanlagen** mit 1-stufigen, 2-stufigen und/oder modulierenden Brennern, Kesselfolgeschaltung, Führungswechsel
- Bedarfsabhängige Regelung von Fernwärmeanlagen mit direkter oder indirekter Speisung, 1 oder 2 Wärmetauschern, Folgeschaltung, Führungswechsel
- Regelung von BWW-Anlagen mit Ladepumpe oder Ventil, auch für Schichtspeichersysteme mit Wärmetauscher, Regelventil und primär- sowie sekundärseitiger Ladepumpe
- Energieeinsparung durch automatische Heizkennlinienadaption
- Schnellaufheizen mit selbstoptimierendem Einschalten
- Selbstoptimierung der Ausschaltzeitpunkte
- Raumeinfluß mit automatischer Lüftungserkennung
- Wind- und Sonneneinfluß
- Max. 9 Schaltuhren mit Wochenprogramm, max. 4 Nutzungszeiten pro Tag, Jahresprogramm mit 25 Feiertagen, 10 Ferienzeiträumen und 15 Sondertagen, automatische Sommer/Winter-Umschaltung
- Systemuhr mit min. 100 Tagen Gangreserve, netz- oder quarzgesteuert (umschaltbar)
- Vorlauf-, Rücklauf- und Universalbegrenzung
- Maximalbegrenzung von Wärmeleistung und Volumenstrom
- Frostschutz
- Blockierschutz für Pumpen und Mischer
- Elektronischer Hauswart
- 3 verschiedene **Boilervorrang**-Strategien
- Anti-Legionellenschaltung
- Berechnung des Ölverbrauchs und der Abgasverluste des Kessels
- Berechnung des Wärmetauscher-Verschmutzungsgrades (Patent R+S)
- Wärmemengenmessung und -berechnung
- Betriebsstundenzählung für Brenner, Pumpen, Fernwärme
- Berechnung der Gradtagszahl nach VDI-Richtlinie 2067, Bl. 1
- Übersichtliche Bedienung durch großes Display (4 x 20 Zeichen), Menütechnik, Klartextausgabe und Anzeigeunterdrückung nicht aktivierter Parameter
- Alle Zusatzfunktionen sind bereits im Gerät integriert und durch einfache Dialogführung aktivierbar.
- Störmeldungen mit frei wählbaren Texten
- Zugriffsschutz durch 4 Paßwortebenen
- Fernbedienung mit Sollwertfernversteller und Überstundentaste oder Überstundenschalter
- Schornsteinfegertaste für automatischen Programmablauf bei Emissionsmessungen
- Smog-Taste für einfaches Absenken aller Raumtemperaturen in zwei Stufen
- Multifunktions-Klemmen mit freier Klemmenzuweisung
- Verkettung mehrerer DDC-Regel U N I Ts durch variable Sollwertanforderung (VAZ)
- Datenerhalt der eingegebenen Parameter bei Netzausfall min. 10 Jahre
- Schnittstellen für Protokoll-Drucker, PC-Kopplung, Modembetrieb (optional)

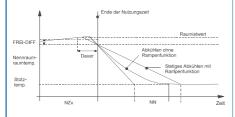
10.04.01

### Einschaltoptimierung

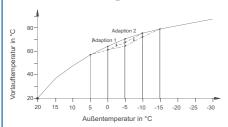


## Ausschaltoptimierung

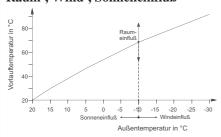
NN = Nichtnutzungszeitraum



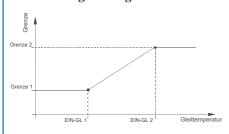
## Heizkennlinienadaption



## Raum-, Wind-, Sonneneinfluß



## Universalbegrenzung



- **Busbetrieb** von max. 31 **DDC-Regel** U N I Ts an einem 2-Draht-Bus (RS-485), durch Schnittstellenumformer SSU auf 122 erweiterbar
- PC-Programme f
  ür Fernbedienung, Alarmprotokollierung, Trend und Projektmanagement
- PC-Programme f
   ür Fernbedienung, Alarmprotokollierung, Projektmanagement und Trend, grafische Anlagenschemen

## **Funktionsumfang**

Bei den **DDC-Regel** UNITs RU 52..57 sind sämtliche Funktionen schon im Programmspeicher enthalten. Die Regler arbeiten im Anlieferungszustand zunächst mit Grundfunktionen. Diese Grundfunktionen lassen sich durch einfaches Aktivieren von Zusatzfunktionen erweitern. Welche Funktionen tatsächlich zur Anwendung kommen, entscheiden Sie anhand Ihrer Anlagen-Konfiguration.

#### Heizkreis

### Grundfunktionen

Außentemperaturgeführte Vorlauftemperaturregelung, wahlweise als PID-Regelung, (3-Punkt-Ausgang, beim RU 57-00-040/M wahlweise auch mehrstufiger Ausgang), als Zweipunktregelung oder als Regelung für einen ungemischten Heizkreis. Steigung und Krümmung der Heizkennlinie sind frei wählbar. Bei Betrieb ohne Raumfühler können für jeden Nutzungszeitraum unterschiedliche Fußpunkte, bei Betrieb mit Raumfühler unterschiedliche Raumsollwerte eingegeben werden. Zeitprogramme, Stützbetrieb während der Nichtnutzungszeiträume, bedarfsabhängige Pumpensteuerung, periodischer Pumpen- und Mischer-bzw. Ventilzwangslauf, um ein Festsetzen der Pumpen und Stellglieder zu vermeiden Anlagenfrostschutz durch Einschalten der Pumpe bei Unterschreiten einer bestimmten Außentemperatur und Halten einer minimalen Vorlauftemperatur, Raumfrostschutz durch Halten einer minimalen Raumtemperatur

#### Zusatzfunktionen

Hauswart, Einschaltoptimierung, Ausschaltoptimierung, Heizkennlinienadaption, Vorlaufbegrenzung, Universalbegrenzung, Raumeinfluß, Wind- und Sonneneinfluß (nicht bei B-Version), Verzögerte Außentemperatur, Auslegungstemperatur, Fernbedienung, Meldung, Frostgrenze, Pumpennachlauf, externes Aufheizen, Reglertyp, Smog, Leistungsbegrenzung, Wärmezähler

#### Brauchwasserkreis

### Grundfunktionen

Brauchwasserregelung Zweipunkt (mit Ladepumpe) oder PID (mit Ventil), Zeitprogramme, periodischer Pumpen- und Mischer- bzw. Ventilzwangslauf, um ein Festsetzen der Pumpe und des Stellgliedes zu vermeiden, Frostschutz, Anti-Legionellen-Schaltung (ALS)

### Zusatzfunktionen

Vorrang, Universalbegrenzung, Fernbedienung, Meldung, Frostgrenze, Pumpe, Regler, Leistungsbegrenzung, Wärmezähler

## Fernwärmevorregelkreis

#### Grundfunktionen

Bedarfsabhängige Vorregelung der Fernwärmestation (Sekundär-Vorlauftemperatur), periodischer Pumpen- und Mischer- bzw. Ventilzwangslauf, um ein Festsetzen der Pumpen und Stellglieder zu vermeiden, Frostschutz

## Zusatzfunktionen

Vorlaufbegrenzung, Überhöhung, Leistungsbegrenzung, Rücklaufbegrenzung, Anforderung durch Uhr, Meldung, Frostgrenze, Pumpe, Externe Anforderung (nicht bei B-Version), Absperrventil (nur RU 57-2F-xxx)., Wärmezähler, Verschmutzungsgrad (Patent R+S, nur bei RU 5x-xF-xxx/V)

## Kesselkreis

#### Grundfunktionen

Bedarfsabhängige Kessel-Vorlauftemperaturregelung, als Zweipunkt-Regler für einstufige Brenner, als PID-Regler für zweistufige Brenner, als PID-Regler für modulierende Brenner mit Grundstufe

Brennertyp einstellbar, bedarfsabhängige Pumpensteuerung, periodischer Pumpen- und Mischer- bzw. Ventilzwangslauf, um ein Festsetzen der Pumpen und Stellglieder zu vermeiden, Frostschutz

1.1-2

## **DDC-Regel** U N I T

## RU 52 ... RU 57

#### Zusatzfunktionen

Vorlaufbegrenzung, Überhöhung, Totalabschaltung, Rücklaufbegrenzung, Abgas, Anforderung durch Uhr, Schornsteinfeger, Meldung, Frostgrenze, Pumpe, Absperrventil (nur beim RU 57-2K-xxx), Externe Anforderung (Nicht bei B-Version), Ölverbrauch (nur bei 1- oder 2-stufigem Brenner)

### Strategiekreis

(nur beim RU 57-2K-xxx oder beim RU 57-2F-xxx)

#### Grundfunktionen

Bedarfsabhängige Folgeregelung von zwei nachgeordneten Kessel- oder Wärmetauscher-kreisen (Regelung der gemeinsamen Kessel- oder Wärmetauscher-Vorlauftemperatur)

#### Zusatzfunktionen

Anforderung, Führung, Folge, Rücklaufbegrenzung, Meldung, Überhöhung

## Schaltuhr

#### Grundfunktion

Zeitprogramme für jeden Heizkreis, Brauchwasserkreis, Kesselkreis, Fernwärmevorregelkreis, Strategiekreis und für die BW-Zirkulationspumpe, Wochenprogramm für die Gebäudenutzung mit maximal 4 täglichen Nutzungszeiten, unterschiedliche Sollwerte für jeden Nutzungszeitraum sowie für die Nichtnutzungszeit, Jahresprogramm mit 10 Ferienzeiträumen, 25 Feiertagen, 15 Sondertagen mit 4 Nutzungszeiten pro Tag und automatischer Sommerzeit-Winterzeit-Umschaltung. Für die Ferien, Feiertage und Sondertage können jeweils eigene Raumsollwerte bzw. Sollwertabsenkungen eingegeben werden, wahlweise netzsynchroner oder quarzsynchroner Betrieb

#### Zusatzfunktionen

Freie Uhrenkanäle

#### Schnittstelle

Alle **DDC-Regel** UNITs sind standardmäßig mit der Schnittstelle SSK2 ausgerüstet. Wahlweise kann das Gerät auch mit einer SSK1 ausgerüstet werden, sofern Busbetrieb gewünscht ist.

## Erweiterungen

Für größere Heizungsanlagen mit mehr als 4 Regelkreisen können mehrere **DDC-Regel** UNITs untereinander verknüpft werden (nicht bei B-Version). Dann nimmt der Kessel-bzw. Fernwärmeregler über seinen VAZ-Eingang (Variable Anforderung über Zählereingang) die Vorlauftemperatur-Sollwerte von den VAZ-Ausgängen aller nachgeschalteten Heizungsund Brauchwasserregler entgegen.

In kombinierten Heizungs- und Lüftungs-Anlagen sind die **DDC-Regel** U N I Ts über den Eingang "Externe Anforderung Kontakt" mit DDC-19"-Kassettenreglern **modular** P L U S koppelbar.

10.04.01

# DDC-Regel U N I T RU 52 ... RU 57

## Wahl des Reglertyps

Der einzusetzende Reglertyp wird durch die Art und Anzahl der gewünschten Regelkreise sowie durch die Anzahl der benötigten Eingangs- und Ausgangsklemmen bestimmt. Die folgende Tabelle gibt an, welche Regler zur Verfügung stehen, wieviel Ein- und Ausgänge vorhanden sind, welche Regelkreise realisiert werden können und welche Optionen (Verschmutzungsgrad) bestellt werden können.

Da einige Klemmen sowohl als Ein- oder als Ausgangsklemmen verwendbar sind, ergibt sich bei den Reglerfamilien RU 57, 56 und 55 ein Unterschied zwischen der Gesamt- Klemmenanzahl und der Summe der Ein- und Ausgangsklemmen.

## Für detaillierte Informationen fordern Sie bitte die Kurzinfo an.

Reglertyp	Eing.	Ausg.	insge- samt	Schalt- uhren	Heiz- kreise	Brauch was- serkr.	Stra- tegie- kreise	Kes- sel- krei- se*)	FW- Vor- regel- kreise	An- ford. VAZ	An- ford. VAV	Ver- schmutz - ungsgrad
RU 57-00-040	15	15	27	9	4					Α	-	
RU 57-00-04/M	15	15	27	9	4 <sup>x)</sup>					Α	-	
RU 57-2K-010	15	15	27	6	1		1	2		Е	Е	
RU 57-2K-100	15	15	27	8		1	1	2		Е	Е	
RU 57-1K-030	15	15	27	8	3			1		Е	Е	
RU 57-2F-010	15	15	27	6	1		1		2	Е	Е	
RU 57-2F-100	15	15	27	8		1	1		2	Е	Е	
RU 57-1F-030	15	15	27	8	3				1	Е	Е	
RU 57-1F-030/V	15	15	27	8	3				1	Е	Е	X
RU 56-1K-120	15	15	27	9	2	1		1		Е	Е	
RU 56-1F-120	15	15	27	9	2	1			1	Е	Е	
RU 56-1F-120/V	15	15	27	9	2	1			1	Е	Е	X
RU 56-00-130	15	15	27	9	3	1				Α	-	
RU 56-00-220	15	15	27	9	2	2				Α	-	
RU 55-1K-110	15	10	24	8	1	1		1		Е	Е	
RU 55-1K-110B	15	10	24	5	1	1		1		-	-	
RU 55-1F-110	15	10	24	8	1	1			1	Е	Е	
RU 55-1F-110/V	15	10	24	8	1	1			1	Е	Е	X
RU 55-1F-110B	15	10	24	5	1	1			1	-	-	
RU 55-00-210	15	10	24	9	1	2				Α	-	
RU 55-00-040	15	10	24	9	4					Α	-	
RU 54-1K-110	13	7	20	8	1	1		1		Е	Е	
RU 54-1K-110B	13	7	20	5	1	1		1		-	-	
RU 54-00-020	13	7	20	6	2					Α	-	
RU 54-00-210	13	7	20	9	1	2				Α	-	
RU 54-1F-110	13	7	20	8	1	1			1	Е	Е	
RU 54-1F-110/V	13	7	20	8	1	1			1	Е	Е	X
RU 54-1F-110B	13	7	20	5	1	1			1	-	-	
RU 53-1K-110	10	5	15	8	1	1		1		Е	Е	
RU 53-1K-110B	10	5	15	5	1	1		1		-	-	
RU 53-1F-110	10	5	15	8	1	1			1	E	E	
RU 53-1F-110/V	10	5	15	8	1	1			1	Е	Е	X
RU 53-1F-110B	10	5	15	5	1	1			1	-	-	
RU 52-00-010	10	4	14	5	1					A	-	
RU 52-00-010B	10	4	14	2	1					_	-	
RU 52-00-100	10	4	14	6		1				A	-	
RU 52-00-100B	10	4	14	3		1				-	-	

<sup>\*)</sup> Brennertyp einstellbar (1-stufig, 2-stufig oder modulierend)

1.1-4 10.04.01

A = Ausgang

<sup>&</sup>lt;sup>+)</sup> Folgeschaltung mit automatischem Führungswechsel

E = Eingang

x) mehrstufige Ausgänge

# RU 52 ... RU 57

Regel U I	NITs	
Art Nr.	Beschreibung	Тур
1101 1100	4 Heizkreise, 27 Ein-/Ausgänge	RU 57-00-040
1101 1200	4 Heizkreise mit mehrstufigen Ausgängen,	RU 57-00-040/M
	27 Ein-/Ausgänge	
1101 3100	1 Heizkreis, 1 Strategiekreis (Kesselfolgeschaltung)	RU 57-2K-010
	und 2 nachgeordnete Kesselkreise mit 1-stufigem,	
	2-stufigem oder modulierendem Brenner (beliebig	
1101 4100	kombinierbar), 27 Ein-/Ausgänge	DI 57 01/ 100
1101 4100	1 Brauchwasserkreis, 1 Strategiekreis (Kesselfolge-	RU 57-2K-100
	schaltung) und 2 nachgeordnete Kesselkreise mit 1-stufigem, 2-stufigem oder modulierendem Brenner	
	(beliebig kombinierbar), 27 Ein-/Ausgänge	
1101 5100	3 Heizkreise, 1 Kesselkreis mit 1-stufigem, 2-stufigem	RU 57-1K-030
1101 5100	oder modulierendem Brenner, 27 Ein-/Ausgänge	110 37 111 030
1101 6100	1 Heizkreis, 1 Strategiekreis (Wärmetauscherfolge-	RU 57-2F-010
	schaltung) und 2 nachgeordnete Fernwärmevorregel-	
	kreise, 27 Ein-/Ausgänge	
1101 7100	1 Brauchwasserkreis, 1 Strategiekreis (Wärmetau-	RU 57-2F-100
	scherfolgeschaltung) und 2 nachgeordnete Fernwär-	
	mevorregelkreise, 27 Ein-/Ausgänge	
1101 8100	3 Heizkreise, 1 Fernwärmevorregelkreis, 27 Ein-/Aus-	RU 57-1F-030
1101 0200	gänge	DI 57 1E 020 A
1101 8200	3 Heizkreise, 1 Fernwärmevorregelkreis mit Ver-	RU 57-1F-030/V
	schmutzungsgrad-Berechnung, 27 Ein-/Ausgänge	
1102 1100	2 Heizkreise, 1 Brauchwasserkreis, 1 Kesselkreis mit	RU 56-1K-120
1102 1100	1-stufigem, 2-stufigem oder modulierendem Brenner,	KU 30-1K-120
	27 Ein-/Ausgänge	
1102 2100	2 Heizkreise, 1 Brauchwasserkreis, 1 Fernwärme-	RU 56-1F-120
	vorregelkreis, 27 Ein-/Ausgänge	
1102 2200	2 Heizkreise, 1 Brauchwasserkreis, 1 Fernwärme-	RU 56-1F-120/V
	vorregelkreis mit Verschmutzungsgrad-Berechnung,	
	27 Ein-/Ausgänge	
1102 3100	3 Heizkreise, 1 Brauchwasserkreis, 27 Ein-/Ausgänge	RU 56-00-130
1102 4100	2 Heizkreise, 2 Brauchwasserkreise, 27 Ein-/Ausgänge	RU 56-00-220
1102 1100	1 Heizkreis, 1 Brauchwasserkreis, 1 Kesselkreis mit	DII 55 1V 110
1103 1100	1-stufigem, 2-stufigem oder modulierendem Brenner,	RU 55-1K-110
	24 Ein-/Ausgänge	
1103 1200	1 Heizkreis, 1 Brauchwasserkreis, 1 Kesselkreis mit	RU 55-1K-110B
1105 1200	1-stufigem, 2-stufigem oder modulierendem Brenner,	110 33 111 110B
	24 Ein-/Ausgänge, Basisversion	
1103 2100	1 Heizkreis, 1 Brauchwasserkreis, 1 Fernwärme-	RU 55-1F-110
	vorregelkreis, 24 Ein-/Ausgänge	
1103 2200	1 Heizkreis, 1 Brauchwasserkreis, 1 Fernwärme-	RU 55-1F-110/V
	vorregelkreis mit Verschmutzungsgrad-Berechnung,	
4400.000	24 Ein-/Ausgänge	D
1103 2300	1 Heizkreis, 1 Brauchwasserkreis, 1 Fernwärme-	RU 55-1F-110B
1103 3100	vorregelkreis, 24 Ein-/Ausgänge, Basisversion 1 Heizkreis, 2 Brauchwasserkreise, 24 Ein-/Ausgänge	RU 55-00-210
1103 3100	4 Heizkreise, 24 Ein-/Ausgänge RU 55-00-040	KU 33-00-210
1103 4100	4 Heizkielse, 24 Eili-/Ausgange RO 33-00-040	
1104 1100	1 Heizkreis, 1 Brauchwasserkreis, 1 Kesselkreis mit	RU 54-1K-110
110.1100	1-stufigem, 2-stufigem oder modulierendem Brenner,	110 0 1 111 110
	13 Ein-/ 7 Ausgänge	
1104 1200	1 Heizkreis, 1 Brauchwasserkreis, 1 Kesselkreis mit	RU 54-1K-110B
	1-stufigem, 2-stufigem oder modulierendem Brenner,	
	13 Ein-/ 7 Ausgänge, Basisversion	
1104 2100	2 Heizkreise, 13 Ein-/ 7 Ausgänge	RU 54-00-020
1104 3100	1 Heizkreis, 2 Brauchwasserkreise, 13Ein-/ 7Ausgänge	
1104 4100	1 Heizkreis, 1 Brauchwasserkreis, 1 Fernwärme-	RU 54-1F-110
1104 4200	vorregelkreis, 13 Ein-/ 7 Ausgänge 1 Heizkreis, 1 Brauchwasserkreis, 1 Fernwärme-	RU 54-1F-110/V
1104 4200	vorregelkreis mit Verschmutzungsgrad-Berechnung,	NO 54-11-110/ V
	13 Ein-/ 7 Ausgänge	

10.04.01 1.1-5

# DDC-Regel U N I T RU 52 ... RU 57

RU 53-1K-110 er,
RU 53-1K-110B er,
RU 53-1F-110
RU 53-1F-110/V
RU 53-1F-110B
RU 52-00-010 RU 52-00-010B RU 52-00-100 RU 52-00-100B
Typ SSK 1 SSK 2 BAT BH RU
<b>Typ</b> 105.810M 105.MW4 105.MIN4 105.MAX4
<b>Typ</b> STM 9001*
heiten N, SCADA etc.) Modems, City-Ruf, ür Busbetrieb, Kabel,

\* Auslauftyp

1.1-6 10.04.01

# **DDC-Regel** U N I T

# RU 52 ... RU 57

Zubehör <b>Art Nr.</b>	Beschreibung	Тур
1001 1100	Koppelrelais, 24V AC / DC, 1 Wechsler, LED-Anzeige,	
1001 1100	Schalter EIN / AUS / AUTO, sichere Trennung nach DIN VDE 0106-101 und DIN VDE 0160	, KK 24-1 W-5
1001 1500	Koppelrelais, 24V DC, 2 Wechsler, LED-Anzeige	KRDC 24-2W.
1001 1300	sichere Trennung nach DIN VDE 0106-101 und	TRIBE 24 2 W
	DIN VDE 0160	
1001 1600	Koppelrelais, 24V AC, 2 Wechsler, LED-Anzeige	KRAC 24-2W.
	sichere Trennung nach DIN VDE 0106-101 und DIN VDE 0160	
1003 1100	Stromversorgung für Koppelrelais	105.SVK
1004 4010	Grob- und Feinschutz für RS-485 Datenübertragung	ÜSBUS
Meßfühler		
Art Nr.	Beschreibung	Тур
2xxx xxxx	M-Temperaturfühler	Mxx
2002 1100	Einschweißhülse mit Pg-Verschraubung für MUF, bis 150°C	EH-MUF
2106 4xxx	Modifizierter. Pt1000-Kabeltemperaturfühler mit Schutzrohr, PN 100; -100°C/+260°C	UF 3 TH xxx
2110 1000	Abgastemperaturfühler, 0°C/+320°C	AGF
2501 0000	Windfühler	WF
2601 0000	Sonnenfühler	SF
2003 1000	Stromversorgung für Wind- u. Sonnenfühler	105.SVWS
Fernsollwertg	geber und Fernbedienungsgeräte	
Art Nr.	Beschreibung	Typ
3101 1090	Fernsollwertgeber, Einbau, 10kOhm	EFV 48 - 10
3102 4100	Fernsollwertgeber, Wandmontage, 10kOhm	FV 10
3204 0000	Fernsollwertgeber mit M-Raumtemperaturfühler und Partytaste	MR-FVS
3205 0000	Fernsollwertgeber mit M-Raumtemperaturfühler, Partytaste und Schalter: Tag/Nacht/Automatik	MR-FVS 1
3206 0000	Fernsollwertgeber mit M-Raumtemperaturfühler, und Schalter: Tag/Nacht/Automatik	MR-FVS 2
3207 0000	Fernsollwertgeber mit M-Raumtemperaturfühler	MR-FVS 3
	Ventile, Mischer, Drossel-/Absperrklappen, Anbausätze,	
Art Nr.	Beschreibung	Тур
4101 xxxx	Hubantriebe	HM
4102 xxxx	Drehantriebe	SM
4106 xxxx	Stellantriebe für Zonenventile	ZHM
42xx xxxx	Regelventile Dreiwegemischer	XX
43xx xxxx 43xx xxxx	<u> </u>	F 3, G 3 F 4, G 4
442x xxxx	Vierwegemischer Ringabsperrklappen	MAK
45xx xxxx	Durchgangsventile und Stellantriebe mit Sicherheits-	RGN
	funktion nach DIN 32730, TÜV-geprüft	
46xx xxxx	Zonenventile mit Stellantrieb	ZVM
46xx xxxx	Zonenventile	ZV
47xx xxxx	Anbausätze für Ventile, Mischer und Drosselklappen	MAS
	inische Regelgeräte	
Art Nr.	Beschreibung	Тур
61xx xxxx	Temperaturregler (TR), -wächter (TW), -begrenzer (TB), Sicherheitstemperaturwächter (STW), Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)	XX
Wärmezähler	, Volumenstromzähler	
Art Nr.	Beschreibung	Тур
8xxx xxxx	Wärmezähler	WMZ

10.04.01 1.1-7